

# Versiegelung SLOTODIP VS 2560

Die Versiegelung SLOTODIP VS 2560 dient zur Nachbehandlung feuerverzinkten Oberflächen mit und ohne Passivierung.

Sofern die Lösung nur mit Konzentrat SLOTODIP VS 2561 betrieben wird, erhält man nach dem Trocknen einen klaren, transparenten, organischen Schutzfilm, der nicht nur den Korrosionsschutz erhöht, sondern auch die Griffempfindlichkeit verringert und die Optik verbessert.

Unbehandelte Feuerzinkschichten und passivierte Feuerzinkschichten erhalten durch die Behandlung mit der Versiegelung SLOTODIP VS 2560 ein einheitliches, transparentes Aussehen. Der helle, blanke Zinkglanz bleibt durch das Versiegeln lange erhalten.

Versiegelung SLOTODIP VS 2560 kann sowohl Nass-in-Nass, als auch auf vorgetrockneter Ware aufgebracht werden. Trocknungstemperaturen > 140 °C dürfen nicht angelegt werden, da sich die Versiegelung bei hohen Temperaturen verfärbt.

Die Entfernung der Versiegelung kann mittels eines Abkochentfetters und geeigneter Entfetterzusätze durchgeführt werden. Wir empfehlen hierfür die Produkte unserer SLOTOCLEAN - Reihe.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

**Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.**